

Einrichtungsinterner Handlungsleitfaden Kinderschutz

auf der Grundlage des stiftungsweiten Kinderschutzkonzeptes

Evangelische Grundschule Wilmersdorf in Berlin

Kinderschutzlotsinnen der Einrichtung

Nadin Bamberg

Marlies Limbeck

Dieser einrichtungsinterne Handlungsleitfaden wurde von Nadin Bamberg und Marlies Limbeck erarbeitet und der Schulkonferenz zur Abstimmung vorgestellt.

Berlin, im Dezember 2025

Inhalt

Vorwort	1
Leitbild der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf	1
Kinderschutzlotsinnen der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf	2
Prävention an der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf	2
Hilfe- und Beschwerdemanagement	4
Interventionspläne	5
Anlagen	
• Anlage 1:	EKBO-VerhaltensKODEX
• Anlage 2:	Projekte für Kinder und Eltern der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf
• Anlage 3 + 4:	Kinderschutz-Flyer/Poster der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf
• Anlage 5:	Kinderschutzbeauftragte der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO
• Anlage 6:	Beratungsstellen und Ansprechpersonen
• Anlage 7:	Informationspapier Datenschutz
• Anlage 8:	Verfahrensablauf bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung (KWG) durch Externe
• Anlage 9:	Verfahrensablauf bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung (KWG) durch Mitarbeitende
• Anlage 10:	Protokoll Netzwerktreffen Kinderschutz 5.10.2023
• Anlage 11:	Broschüre: Kein Raum für Missbrauch

Die Anlagen 6 bis 11 sind für den schulinternen Gebrauch.

Vorwort

Die Evangelische Schulstiftung in der EKBO hat ein Kinderschutzkonzept mit einer Fülle von Informationen zum Umgang mit Kindeswohlgefährdung erarbeitet, das in der Schulstation der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf und im Arbeitsraum der Pädagoginnen und Pädagogen eingesehen werden kann. Als Ergänzung dazu wurde im vorliegenden einrichtungsinternen Handlungsleitfaden das stiftungsweite Grundlagenkonzept auf die Gegebenheiten der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf angewendet. Der einrichtungsinterne Handlungsleitfaden soll im Teams-Kanal „Kinderschutz“ für alle Mitarbeitenden einsehbar sein. Zudem soll der Handlungsleitfaden auf der Internetseite der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf abrufbar sein.

Leitbild der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf

Das schuleigene Leitbild ist auf der Internetseite der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf veröffentlicht. Der Aspekt des Kinderschutzes wird gesondert ausgeführt.

miteinander voneinander lernen (www.evgruwi.de/leitbild/)

Wir verstehen Bildung als eine gemeinsame Aufgabe, durch die wir miteinander und voneinander lernen. Unser Handeln und Wirken gründet sich dabei auf gelebtem christlichen Glauben.

Wir sind ein *Haus des Lernens*, in dem wir Neugier, Interesse und Offenheit für andere Menschen und für die sich ständig wandelnde Welt wecken. Wir wollen Freude am Lernen und Lehren entwickeln und bewahren. Die Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit aller zu fordern und zu fördern heißt, jedes Kind individuell in seinen Möglichkeiten und seiner Entwicklung zu stärken.

Wir sind ein *Haus der Gemeinschaft*, in dem wir einander annehmen. Wir gehen respektvoll und wertschätzend miteinander um. Den Anliegen und Ideen aller begegnen wir mit Offenheit und Zuwendung. Wir nehmen wahr, wo wir selbst und andere ihre Grenzen haben oder Unterstützung benötigen. Toleranz und Rücksichtnahme begründen die Freiheit in der Gemeinschaft.

Wir sind ein *Haus mit offenen Türen*, in dem wir Räume gestalten, die zum Arbeiten und Verweilen einladen. Hier finden alle Möglichkeiten, sich zu entfalten, sich ihrer selbst bewusst zu werden und Verantwortung für sich selbst und für andere zu übernehmen. Die Evangelische Grundschule Wilmersdorf ist eine Schule für alle Kinder. Es liegt uns besonders am Herzen, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, gefestigt und aus eigener Initiative ihren Weg zu finden und zu gestalten.

Kinderschutz (www.evgruwi.de/kinderschutz/)

Kinderschutz spielt eine zentrale Rolle in der täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen der Evangelischen Schulstiftung. Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung dafür. Unsere Schulen wollen Kompetenzorte mit sicheren und schützenden Räumen und Strukturen sein. Die Qualität der (pädagogischen) Beziehungen wird kontinuierlich reflektiert. Die Rahmenbedingungen werden immer wieder überprüft, angepasst und verbessert. Ziel ist es, die gesamte Schulgemeinde nachhaltig für das Thema Kinderschutz zu sensibilisieren. Kindeswohlunterstützendes (pädagogisches) Handeln ist Leitlinie in unserem schulischen Alltag. Unser umfassendes Verständnis des Begriffes „Kinderschutz“ orientiert sich an den Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechten der Kinder und Jugendlichen. Schutzkonzepte bilden diese Haltung ab und fördern sie. Sie sichern, stützen und stärken die Handlungsfähigkeit aller an Schule Beteiligten. Seit 2020 liegt ein stiftungsweites Kinderschutzkonzept vor. Seit 2023 gibt es an allen Standorten sogenannte „einrichtungsinterne Handlungsleitfäden“, die das Rahmenkonzept auf die besonderen Gegebenheiten vor Ort hin erweitern.

An der EvGruWi wollen wir starke und selbstbewusste Kinder. Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen ein. Wenn es einen Verdacht auf Missbrauch oder einen Kinderschutzfall gibt, ziehen Sie bitte professionelle Hilfe hinzu. Sprechen Sie mit uns!

Kinderschutzlotsinnen der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf

Kinderschutzlotsinnen der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf sind Nadin Bamberg (n.bamberg@evgruwi.de) und Marlies Limbeck (limbeck@evgruwi.de). Sie sind tätig auf der Grundlage des Kinderschutzkonzeptes der Evangelischen Schulstiftung und des einrichtungsinternen Handlungsleitfadens der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf. Sie verstehen sich als Anwältinnen für das Thema Kinderschutz.

Die Kinderschutzlotsinnen sind Ansprechpartnerinnen für alle an Schule Beteiligten zum Kinderschutz. Sie begleiten und unterstützen und helfen den Verantwortlichen, sich zu orientieren und notwendige Schritte durchzuführen.

Die Kinderschutzlotsinnen sind nicht Fallverantwortliche und übernehmen nicht die direkte Arbeit am Fall. Sie sind im Wortsinn „Lotsinnen“.

Darüber hinaus haben die Kinderschutzlotsinnen folgende Aufgaben:

- sich einmal monatlich an einem Jour fixe über aktuelle Kinderschutz(verdachts)fälle an der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf austauschen und Verfahrensabläufe bzgl. Kinderschutz evaluieren,
- Verantwortung dafür übernehmen, dass das Thema Kinderschutz in allen schulinternen Gremien präsent ist und bleibt,
- im Krisenteam mitarbeiten, wenn es um die Belange des Kinderschutzes geht,
- den einrichtungsinternen Handlungsleitfaden und Materialien aktuell halten,
- Fortbildungen wahrnehmen und über Fortbildungsangebote informieren.

Prävention an der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf

An der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf umfasst der Aspekt der Prävention zum einen pädagogische Angebote, die sich an verschiedene Personengruppen und Gremien richten. Zum anderen beinhaltet ein präventives Vorgehen auch eine Risikoanalyse, bei der die räumlichen Gegebenheiten der Schule unter Schutzaspekten geprüft werden, sowie ein Gewaltschutzkonzept.

1. Mitarbeitende / Temporäres Personal

Die Mitarbeitenden und das temporäre Personal (z. B. Honorarkräfte, Praktikantinnen und Praktikanten, Freiwilligendienstleistende, Ehrenamtliche) der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf müssen vor der Aufnahme ihrer Tätigkeit und in regelmäßigen Abständen ein erweitertes behördliches Führungszeugnis vorlegen. Zudem wird ihnen bei Aufnahme der Tätigkeit der EKBO-Verhaltenskodex zur Verhinderung von Gewalt ausgegeben (siehe Anlage 1). Sie fühlen sich diesem verpflichtet und leben präventive Botschaften im Schulalltag. Um das Thema „Kinderschutz“ im Kollegium aktuell zu halten, informieren die Kinderschutzlotsinnen regelmäßig über entsprechende Fortbildungsangebote. Dies erfolgt zum einen über den Teams-Kanal „Kinderschutz“ und zum anderen in Dienstbesprechungen, auf denen die Kinderschutzlotsinnen zudem regelmäßig über kinderschutzrelevante Themen und diesbezügliche Vorhaben an der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf Auskunft geben.

2. Kinder

An der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf werden den Kindern Lerngelegenheiten mit präventiven Botschaften ermöglicht. Dies beginnt bereits beim Schuleintritt, wenn die Kinder die Schulordnung unterschreiben. Die Inhalte der Schulordnung werden regelmäßig thematisiert, um auf diese Weise zu gewährleisten, dass die Kinder die Regeln und Werte des Umgangs miteinander internalisieren. Weitere Lerngelegenheiten ergeben sich für die Kinder durch Projekte und Veranstaltungen auch externer Anbieter und Anbieterinnen, die innerhalb der Schule regelmäßig wirksam werden (siehe Anlage 2). Die Übersicht mit den Projekten kann das Kollegium im Teams-Kanal „Kinderschutz“ einsehen.

3. Eltern

Auch die Eltern unterschreiben beim Schuleintritt ihrer Kinder die Schulordnung. Auf diese Weise signalisieren sie, dass sie die genannten Regeln und Werte akzeptieren und diese durch ihr Handeln unterstützen. Um die Eltern für eine präventive Erziehungshaltung zu gewinnen, werden an der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf zudem Veranstaltungen mit präventiven Botschaften angeboten, die sich explizit an Eltern richten (siehe Anlage 2).

4. Gremien

Die Kinderschutzlotsinnen nehmen regelmäßig an der jeweils ersten Sitzung eines Schuljahres der folgenden Gremien teil: Gesamtelternvertretung, Gesamtschülervertretung, Gesamtkonferenz. Sie stellen sich und ihre Arbeit vor. Zudem nennen sie Ansprechpersonen und Anlaufstellen, an die sich Kinder, Eltern und Mitarbeitende bei Kinderschutz(verdachts)fällen wenden können (siehe unten, Hilfe- und Beschwerdemanagement).

5. Risikoanalyse

An der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf erfolgt im sechsjährigen Rhythmus eine Risikoanalyse. Im Rahmen einer Bestandsaufnahme werden mögliche Risiken und Handlungsbedarfe identifiziert (IST-Analyse). Davon ausgehend wird ein Meilensteinplan mit Maßnahmen zur Minimierung bzw. Beseitigung der Risiken erstellt. Im Sinne einer partizipativen Schulkultur werden bei der Risikoanalyse die Sichtweisen der Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf berücksichtigt.

Hilfe- und Beschwerdemanagement

Kindern, Eltern und dem pädagogischen Personal der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf stehen bei Hilfebedarf bzgl. des Kinderschutzes verschiedene Ansprechpersonen und Anlaufstellen zur Verfügung. Diese sind allen an Schule Beteiligten durch die Gremienarbeit der Kinderschutzlotsinnen der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf bekannt (siehe oben, Prävention an der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf). Anlaufstellen und Ansprechpersonen können zudem einem Plakat im Foyer der Schule und bei der Schulstation bzw. mitnehmbaren Flyern beim Sekretariat entnommen werden (Anlage 3). Für die Kinder wurden zudem in den Toiletten Plakate aufgehängt (Anlage 4).

1. Interne Anlaufstellen und Ansprechpersonen

- Für Kinder
 - Klassensprecher*innen oder vertraut*e Mitschüler*innen
 - Klassenlehrer*innen oder andere vertraute Person des pädagogischen Personals
 - Sorgen- und Kummerkasten (bei der Schulstation)

- Schulstation (Marlies Limbeck)
- Kinderschutzlotsinnen (Nadin Bamberg, Marlies Limbeck)
- Schulleitung (Anne Steinhauer, Anja Broll)

- Für Eltern
 - Elternvertreter*innen
 - Klassenlehrer*innen oder vertraute Person des pädagogischen Personals
 - Schulstation (Marlies Limbeck)
 - Kinderschutzlotsinnen (Nadin Bamberg, Marlies Limbeck)
 - Schulleitung (Anne Steinhauer, leitung@evgruwi.de)
 - Schulreferat (Sabine Schirop, s.schirop@schulstiftung-ekbo.de)

- Für Mitarbeitende
 - Mitglieder des Klassen-Teams
 - Kinderschutzlotsinnen (Nadin Bamberg, Marlies Limbeck)
 - Schulleitung (Anne Steinhauer, leitung@evgruwi.de)
 - Kinderschutzbeauftragte der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO (siehe Anlage 5)

2. Externe Anlaufstellen und Ansprechpersonen

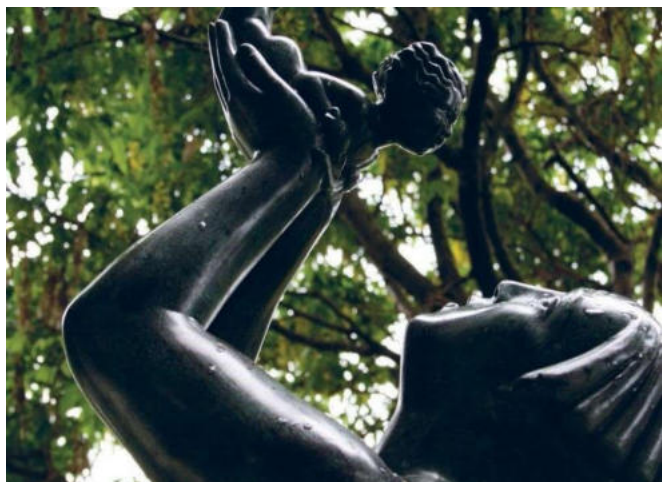
- Berliner Notdienst Kinderschutz
 - Kindernotdienst **030 – 61 00 61**
 - für Kinder bis 13 Jahren sowie Eltern und alle anderen, die sich um Kinder sorgen
 - telefonische und persönliche Beratung
 - rund um die Uhr 365 Tage im Jahr
 - Krisenintervention vor Ort in den Familien
 - kurzfristige Aufnahme / Inobhutnahme für Kinder unter 14 Jahren
 - anonyme Beratung möglich
 - Mädchennotdienst **030 – 61 00 63**
 - für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren
 - telefonische und persönliche Beratung
 - rund um die Uhr 365 Tage im Jahr
 - kurzfristige Aufnahme / Inobhutnahme von Mädchen ab 12 Jahren bis 17 Jahren
 - anonyme Beratung möglich
 - Jugendnotmail.Berlin **<https://jugendnotmail.berlin/>**
 - für Kinder und Jugendliche von 10 bis 19 Jahren
 - vertrauliche und kostenlose Online-Beratung
 - rund um die Uhr 365 Tage im Jahr
 - Hotline Kinderschutz **030 – 61 00 66**
 - für alle, die sich Sorgen um das Wohl von Kindern und Jugendlichen machen
 - telefonische Beratung
 - rund um die Uhr 365 Tage im Jahr
 - muttersprachliche Beratung zwischen 8 und 20 Uhr:
 - Mo: Arabisch
 - Mi: Türkisch

- Fr: Russisch
 - anonyme Beratung möglich
- Krisendienst Kinderschutz der Berliner Jugendämter
 - für Kinder und Jugendliche, Eltern und alle anderen, die sich um Kinder sorgen
 - telefonische und persönliche Beratung
 - Montag bis Freitag, 08.00-18.00 Uhr
 - anonyme Beratung möglich
 - Welches Jugendamt zuständig ist, richtet sich danach, wo das Kind gemeldet ist. Eine aktuelle Übersicht der Jugendämter nebst Ansprechpersonen findet sich im Internet: <https://service.berlin.de/jugendaemter/>
- Weitere Beratungsstellen und Ansprechpersonen von Vereinen und Institutionen finden sich im Anhang (siehe Anlage 6) und im Kinderschutzkonzept der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO (siehe Kapitel 9.3 Prävention, Beratung und Intervention).

Interventionspläne

Abhängig vom Personenkreis gibt es bei Kinderschutz(verdachts)fällen unterschiedliche Verfahrensabläufe. Zu beachten ist, dass im Zusammenhang mit Kinder- und Jugendschutz ein besonders sensibler Umgang mit personenbezogenen Daten erforderlich ist (siehe Anlage 7).

- 1. Verfahrensablauf Kindeswohlgefährdung durch externe Personen**
(siehe Anlage 8)
- 2. Verfahrensablauf Kindeswohlgefährdung durch Mitarbeitende / Temporäres Personal**
(siehe Anlage 9)
- 3. Verfahrensablauf Kindeswohlgefährdung durch andere betreute Kinder und Jugendliche**



Hinschauen. Handeln. Vertrauen Stärken.

EKBO Verhaltens**KODEX**

KINDER UND JUGENDLICHE SCHÜTZEN

Ich will die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.

MIT NÄHE UND DISTANZ UMGEHEN

Ich weiß um die sexuelle Dimension von Beziehungen, nehme sie bewusst wahr und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.

DIE ROLLE ALS VERANTWORTLICHE/R NICHT AUSNUTZEN

Ich achte die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen und verteidige sie.

Ich gehe als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Menschen ein.

INTIMSPHÄRE RESPEKTIEREN

Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

STELLUNG BEZIEHEN

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten sowie gegen sexualisierte Sprache und verbale Gewalt aktiv Stellung.

GRENZEN WAHRNEHMEN UND AKZEPTIEREN

Ich nehme die Überschreitung von persönlichen Grenzen der Kinder und Jugendlichen wahr, schreite ein und vertusche Grenzverletzungen nicht.

ABWERTENDES VERHALTEN ABWEHREN

Ich verzichte auf abwertendes Verhalten gegenüber teilnehmenden und mitarbeitenden Personen auf allen Veranstaltungen und achte auch darauf, dass andere respektvoll miteinander umgehen.

TRANSPARENZ HERSTELLEN

Ich vermeide Situationen, in denen ich mit Teilnehmenden unkontrolliert allein bin, und mache mein Verhalten gegenüber dem Team transparent.

Anlage 2

Projekte und Veranstaltungen für Kinder

Klassenstufe	Projekt	Anbieter
Klasse 1/2	ECHT STARK!	Friedenskirche Charlottenburg
Klasse 3/4	ECHT FAIR!	Friedenskirche Charlottenburg
	Brummi, der Präventionsbär	Brummi
	Mein Körper gehört mir!	Theaterpädagoge der Schulstiftung steht für Nachfragen zur Verfügung (s.gal@schulstiftung-ekbo.de)
Klasse 5/6	ECHT FAIR!	Friedenskirche Charlottenburg
	Trau dich	Trau dich
	Gemeinsam Klasse sein	Gemeinsam Klasse sein
	Nach der Tat	Nach der Tat
	Vincent hat keine Angst	Theaterstück Atzetheater

Veranstaltungen für Eltern

- Trau dich – Elternabend
- Elternabend der EKBO – Kinderschutzbeauftragte
- Online-Elternabend – [Strohalm](#)



Kinderschutz geht uns alle an!

Kinderschutz spielt eine zentrale Rolle in der täglichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in den Einrichtungen der Evangelischen Schulstiftung. Jede und jeder Einzelne trägt Verantwortung dafür. Unsere Schulen wollen Kompetenzorte mit sicheren und schützenden Räumen und Strukturen sein. Die Qualität der (pädagogischen) Beziehungen wird kontinuierlich reflektiert. Die Rahmenbedingungen werden immer wieder überprüft, angepasst und verbessert. Ziel ist es, die gesamte Schulgemeinde nachhaltig für das Thema Kinderschutz zu sensibilisieren. Kindeswohlunterstützendes (pädagogisches) Handeln ist Leitlinie in unserem schulischen Alltag. Unser umfassendes Verständnis des Begriffes „Kinderschutz“ orientiert sich an den Schutz-, Förder- und Beteiligungsrechten der Kinder und Jugendlichen. Schutzkonzepte bilden diese Haltung ab und fördern sie. Sie sichern, stützen und stärken die Handlungsfähigkeit aller an Schule Beteiligten. Seit 2020 liegt ein stiftungsweites Kinderschutzkonzept vor. Seit 2023 gibt es an allen Standorten sogenannte „einrichtungsinterne Handlungsleitfäden“, die das Rahmenkonzept auf die besonderen Gegebenheiten vor Ort hin erweitern.

An der Evangelischen Grundschule Wilmersdorf wollen wir starke und selbstbewusste Kinder. Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen ein. Wenn es einen Verdacht auf Missbrauch oder einen Kinderschutzfall gibt, ziehen Sie bitte professionelle Hilfe hinzu.

Sprechen Sie mit uns!



Nadin Bamberg
Kinderschutzlotsin
n.bamberg@evgruwi.de



Marlies Limbeck
Kinderschutzlotsin
limbeck@evgruwi.de

www.evgruwi.de/kinderschutz



Der Förderverein unterstützt die Arbeit des Kinderschutzes.
<https://fv-evgruwi.org/>

Evangelische Grundschule Wilmersdorf
Brandenburgische Str. 51
10707 Berlin

Unser Spendenkonto

Empfänger: Ev. Schulstiftung in der EKBO
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE 17 52060410 1703907325
BIC: GENODEF1EK1

Hast du Kummer?

Dann hole dir Hilfe.

Sprich in der Schule eine Person an,
der du vertraust.

Oder rufe beim Kindernotdienst an:
030 - 61 00 61



Die Kinderschutzbeauftragten

Rolle und Aufgabenbereiche der IseF

Die insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft nach § 8a SGB VIII sichert die Qualität im Verfahren der Risikoeinschätzung. Darum ist, mit Blick auf den zu beratenden Fall, die „Neutralität“ der IseF zu gewährleisten. Die IseF handelt somit ausschließlich beratend für die fallführende Fachkraft. In diesem Verständnis ist die IseF in ihrer Rolle eine Art „Kompetenzzentrum“ mit hoher institutioneller Autonomie und fallbezogener Neutralität.

Beratung zur Risikoabschätzung zum Kinderschutz

Die hinzugezogene insoweit erfahrene Fachkraft nimmt aufgrund der vorliegenden Dokumentationen, der Beobachtungen und der Schilderungen eine gemeinsame Problemdefinition und Risikoabschätzung mit den fallbezogenen Fachkräften vor.

Die Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung werden gemeinsam in sachlicher und zeitlicher Hinsicht bewertet und die nächsten Schritte werden erwogen und verabredet. Eine gemeinsame Risikoabschätzung, ggf. mit der Methode der kollegialen Beratung, wird vorgenommen.

Stiftungsinternes Fortbildungsangebot

Die Kinderschutzfachkräfte bieten jährlich folgende Fortbildungen zum Kinderschutz an:

Kinderschutz – Einblick:
Frisch bekleckert oder doch vernachlässigt?

Stiftungsinterne Fortbildungsreihe:
Komisches Bauchgefühl - verantwortungsvoll handeln
Teil I: Verfahrensablauf und gesetzliche Grundlagen
Teil II: Sorgegespräch, Kooperation und Rollenklarheit
Teil III: Klare, qualitative Dokumentation

Weitere wichtige Informationen finden Sie im Kinderschutzkonzept der Evangelischen Schulstiftung in der EKBO.

Insoweit erfahrene Fachkräfte nach § 8a SGB VIII (IseF)

Jörg Rohrpasser

Evangelische Grundschule
Friedrichshagen Berlin



Erzieher, Sozialarbeiter, Trainer
& IseF nach § 8a SGB VIII
Tel.: 0170 949 70 19
Mail: j.rohrpasser@esfhg.de
Schulsekretariat: 030 67122512

Antje Endtmann-Heinze

Evangelische Grundschule
Brandenburg an der Havel



Erzieherin, Sozialarbeiterin B.A.
& IseF nach § 8a SGB VIII
Tel.: 0170 960 43 99
Mail a.endtmann-heinze@ev-
grundschule-brb.de
Schulsekretariat: 03381 211990